

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 4

Rubrik: Pro Senectute intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRO SENECTUTE INTERN

Schaffhausen: Ambulante Coiffeuse kommt ins Haus

Vor kurzem verteilte unsere Beratungsstelle am Herrenacker 25 in Schaffhausen folgendes Zirkular an ihre «Kundinnen» und an alle Institutionen, die Betagte betreuen:

Wenn Sie die Wohnung aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr — oder nur schwerlich — verlassen können, haben Sie nun die Möglichkeit, **den Dienst der Coiffeuse bei Ihnen zu Hause ausführen zu lassen.** Es gibt wohl immer wieder Gelegenheiten, bei denen Sie speziell hübsch aussehen möchten! Falls Sie sich dafür interessieren, rufen Sie mich doch ganz unverbindlich an, damit ich Sie genauer informieren kann (die Preise liegen tiefer als üblich), und um eventuell einen Termin abzumachen.

Sie erreichen mich telefonisch von 11—14 Uhr oder abends: Tel. 2 26 25. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

Annelies Baumberger

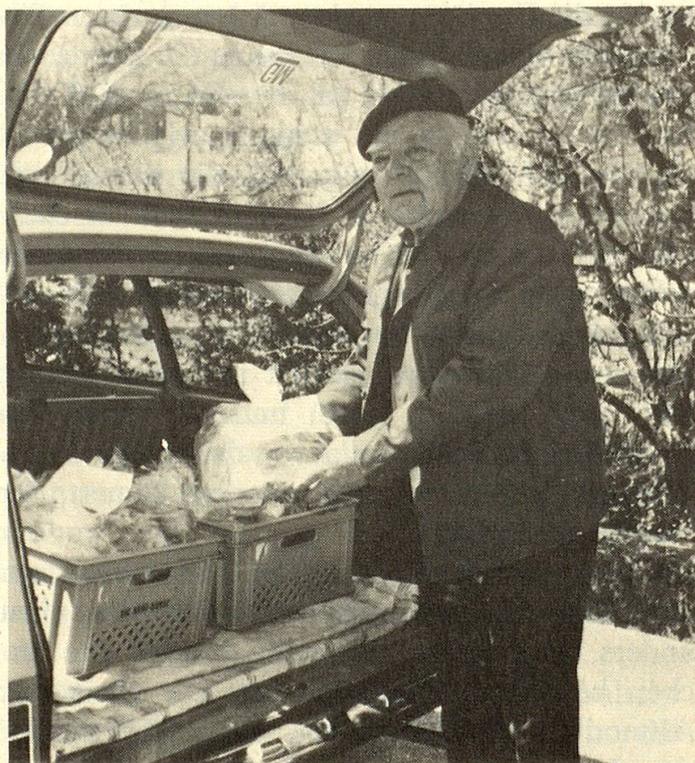
Wir finden diese Idee so sympathisch, dass wir sie gerne weitergeben.

Langnau im Emmental: Mahlzeiten-Chauffeur mit 80 Jahren

Herr Werner Fuhrer, Bärau (Emmental) verträgt seit über zwei Jahren jeden Montag die Fertigmahlzeiten an etwa 15 Bezüger, die im weiten Umkreis verstreut wohnen. Dabei fährt er mit seinem Auto jedesmal 80 Kilometer! Herr Fuhrer wird oft begleitet von seiner Frau. Bei schlechter Witterung und im hier schnee-reichen Winter ist man froh um zusätzliche Augen!

Herr Fuhrer schätzt die wöchentlichen Kontakte mit andern Senioren. Er feiert demnächst seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und danken für seinen ehrenamtlichen, zuverlässigen Einsatz! *Beratungsstelle für Betagte Langnau i. E., F. Vogel*

Auch dieser Beitrag passt zum Schwerpunkt-Thema dieser Nummer: Wie finde ich eine sinnvolle Aufgabe?



Zürich: Geburtsstagsfeier für den Jahrgang 1900

Zum drittenmal lud Pro Senectute die 80jährigen Zürcherinnen und Zürcher zur gemeinsamen Geburtsstagsfeier ins Kongresshaus ein. Von den rund 2000 Personen, welche im Jahr 1900 geboren sind und heute in Zürich leben, fand sich eine stattliche Zahl von fast 1400 Gästen zur frohen Geburtsstagsparty ein. In

Heiser?
Dr. med. Knobels

Mundspray

mit der Heilkraft natürlicher
Kräuterextrakte hilft.
Schmeckt gut, wirkt bakterientötend und entzündungshemmend.

In Apotheken und Drogerien




Rückblick auf das Jahr 1900

NZZ, 4. Mai 1900:
Von Wien nach Paris im Automobil
Wie man weiss, ist am 22. April
J. Löwy, Direktor des «Wiener Extrablattes» im Automobil in Paris angekommen, nachdem er die 1500 km betragende Strecke in 10 Tagen zurückgelegt hat.
Sein Zweck sei nicht gewesen, durch Schnelligkeit zu glänzen. Er habe nur



Aus der Zürcher Chronik 1900
12. Jan.: Von den 352 Schulgemeinden des Kantons erklärten sich 170 für die Einführung der Ganzjahresschule in 7. und 8. Schuljahr.
26. Jan.: Durch Urteil des Kassationsgerichtes ist nunmehr festgestellt, dass alle Studententelle strafrechtlich gehandelt werden sollen.
31. Jan.: Die Bevölkerung der Stadt Zürich beträgt am Ende Januar 162 388 Seelen.
23. Febr.: Die Mitglieder des Verwaltungsrathes des Schweizer Pflanzvereins haben in corpore ihre Entlassung genommen.
17. März: Der Grosse Stadtrat bewilligt einen Kredit von 290 000 Fr. für die Fassung und Leitung von Quellwasser aus dem Sihl- und Lorzegebiet in die Stadt.
Dem Rathe wird ferner beauftragt, eine Berufsfuerwache mit Dampfmaschinen und ständiger Bespannung einzuführen.
17. April: Eröffnung des Corso-Theaters.

mit möglicher Sicherheit die erste kontrollierte Reise über eine Strecke von 1500 Kilometern machen wollen. Er könne die Schnelligkeit von 7-40 km die Stunde regulieren, habe aber letztere Schnelligkeit fast niemals angewendet.
Der Automobilismus werde bald zu einem Sport für die Snobs zu sein und dann werde man sich mit einer Schnelligkeit von 30 km in der Stunde begnügen.
Wenn er 10 Tage gebraucht habe, um von Wien nach Paris zu kommen, so seien daran zum grossen Teil die Hindernisse der Reise schuldig. In Oesterreich und Bayern hätten die Pferde geschuet. Bald habe er müssen umgestürzte Karren wieder aufrichten helfen. Bald habe er sich am Einfangen durchgehender Schweine, die das Automobilhorn erschreckt hatte, beteiligen müssen.

Heute Freitag, Abende 8 1/2 Uhr Monatsversammlung



1. Nov.: Der Lehrerkonvent der Stadt Zürich bekennt sich zu dem Grundsatz gemeinsamer Erziehung von Schulknaben und Schulmädchen.
7. Dez.: Die Sozialdemokraten des III. Kreises haben gegen die Subvention von 50 000 Fr. für das Stadttheater das Referendum ergriffen.
20. Dez.: Die Limmatthalstrassenbahn Städelgraben-Dietikon wird eröffnet.



31299 - Zu vermieten.
Der Isotel oder 1. April
III. Kreis, Birscher, 90, in neuem reifen Gebäu: 41m. Hofraum, Wohnung mit Keller, sehr schön an Parkanlage. Preis 500 Fr. Hier: Hof, 1. Etz, 1. Etz, 1. Etz.



Veranstalter: Pro Senectute Kanton Zürich
Forehstrasse 145, 8032 Zürich, Tel. 35 42 53

Eine originelle Seite der Geburtstagszeitung mit Inseraten von Anno dazumal.

dem attraktiven, bunten Programm wirkten mit: Heidi Abel als Moderatorin, alt-Stadtpräsident Dr. Emil Landolt, der Zürcher Liedersänger Hans Peter Treichler, das Trio Fritz Herdi, das Aspirantenspiel der Jugendmusik Zürich 11, der Kinderzirkus Robinson, Sir John und ein Seniorenchor unter der Leitung von Trudi Kündig.

Weshalb gemeinsame Geburtstagsfeier? Seit über 60 Jahren, d. h. seit ihrem Bestehen, sucht Pro Senectute den direkten Kontakt zum älteren Menschen. Die immer grösser werdende Zahl von Senioren in der Stadt Zürich machte es immer schwieriger, den früher lieb gewordenen Brauch der persönlichen Geburtstagsbesuche bei den 80-, 90- und 95jährigen weiterzuführen.

Aus diesem Grunde, aber auch in der Absicht, den Jubilaren ein gemeinsames Erlebnis zu vermitteln und ihnen gleichzeitig Gelegenheit zu neuen persönlichen Kontakten und neuen Freundschaften zu geben, entschloss sich Pro Senectute 1978, die 80jährigen erstmals zu einer gemeinsamen Feier einzuladen. Diese

Idee wurde überaus positiv, ja begeistert, aufgenommen. Das beweisen auch dieses Jahr wiederum die spontan eingegangenen Anmeldungen. Eine speziell für diesen Tag geschaffene, interne Geburtstagszeitung gab zudem Gelegenheit, über kleine Anzeigen mit Gleichaltrigen in Verbindung zu kommen, um gemeinsam die gleichen Interessen zu pflegen.

Das Rote Kreuz stellte sich freundlicherweise wiederum für Transportaufgaben, in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei, zur Verfügung. Ueber 60 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass sich die Geburtstagsgäste rasch im Kongresshaus zurechtfinden und sich vom ersten Moment an wohlfühlten.

Den 80jährigen, die nicht zur Feier kommen konnten, wird — wie den 90-, 95jährigen und älteren Jahrgängen, weiterhin individuell gratuliert.

Gute Idee aus Basel

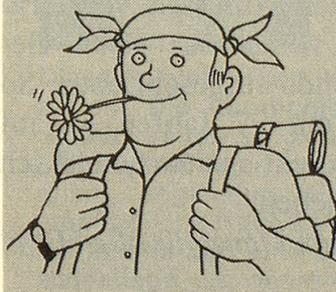


Arbeitsgemeinschaft für das Altersturnen
Basel Stadt
Pro Senectute
Luftgässlein 1, 4051 Basel

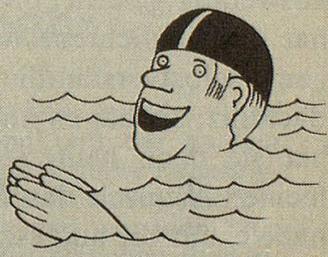


Arbeitsgemeinschaft für das Altersturnen
Basel Stadt
Pro Senectute
Luftgässlein 1, 4051 Basel

Wandern



Schwimmen



Die Arbeitsgemeinschaft für Altersturnen gab zusammen mit Pro Senectute ein Mäppchen mit fünf Informationsprospekten zum Thema Alterssport heraus. Die «anmücheligen» Blätter geben Auskunft über Turnen, Schwimmen, Wandern, Volkstanzen und Skiwandern. Das Ganze wird für 1 Franken beim Sekretariat am Luftgässlein 1 abgegeben.

Redaktion Peter Rinderknecht